

März 2007 / Heft 140

100 Jahre

**Obst- und
Gartenbauverein**

**20. April, 20 Uhr,
Festvortrag**



**Männerchor
Liederkranz**

**6. Mai, 9.30 Uhr,
Orchestergottesdienst**



Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aus der Gemeindeverwaltung

Seniorenweihnacht 2006	5
Steuern, Abgaben und Gebühren 2007	7
Sprechstunden	11
Aktion sauberer Sandkasten	12
Vandalismus	12
Seeufer- und Landschaftsreinigung	13
Sportlerehrung und Neujahrsempfang 2007	14
Pfarrcaritas Hörbranz – ein aktiver Arbeitskreis	16
Neo-Hörbranzer	17
Trinkwasserkraftwerk Halbenstein – 1. Million erreicht	
TWKW Giggelstein in „Warteposition“	18
Fundamt	19

Aus den Kindergärten

KG Brantmann: Frühlingserwachen	20
---------------------------------	----

Aus den Schulen

<i>Volksschule</i>	
Das erste Schulhalbjahr 2006/07	21
<i>Hauptschule</i>	
HS-Sanierung:	
Ein großer „Schulbrocken“	25
Hertha Glück – Morgenbücherei – Opas Geschichte	26

Vereinsleben – Gemeinschaftsleben

100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Hörbranz	27
100 Jahre Männerchor 1907-2007	29
Faschingsaison 2007 Prinzenpaar Hubert und Ulrike XXXI	32
Impressionen Fasching 2007	34
MV Hörbranz: Faschingsumzug – Frühjahrskonzert –Maiblasen	37
AC Hörbranz:	
Jahreshauptversammlung	38
Ringerball 2007	40
Spark7 Turnier/Landesmeisterschaft	41
Tennisclub: Jahresrückblick 2006	42
Feuerwehr:	
Feuerwehrmedaille in Gold	44
Verdienstkreuz in Bronze	45
Schachverein	46
Oldtimer Traktorenclub	46
Tischtennis: Meisterschaften	47
Trachten- und Schuhplattlergruppe:	
Jahreshauptversammlung	49
Katholische Jugend und Jungschar	50
Pfandfinder Leiblachtal:	
Faschingsfest	51
Gründung des Vorarlberger Senioren- ringes – Ortsgruppe Hörbranz	52
Steirischer Knopfgler-Club:	
Faschingskränze	52
Katholisches Bildungswerk:	
SpielRaum	53
frauen.netzwerk:	
Vorträge und Sprechstunden	54
Fasching- und Funkenzunft	
Backenreute-Fronhofen	55
Funkensonntag in Leiblach	56

Aus der Wirtschaft

Hörbranz rettet Gasthaus-Tradition: Die „Krone“ fand blitzschnell einen Pächter	58
Firstfeier bei Rupp-Käsle	59
Leiblachtaler sind Sonnenfans: Ergebnisse Solaraktion 2006	61
Weihnachtsmarkt-Erlös: Dank an Spender	62
Raiffeisenbank: Bewerbungsseminar Hauptschüler	62

Aus der Geschichte unserer Heimat

Hörbranz und der 1. Weltkrieg (Teil 10): „Bettelbriefe“	64
Abbruch Haus Backenreuterstraße 22	69

Für unsere Gesundheit

Dr. Katharina Bannmüller: Neue praktische Ärztin	73
Krankenpflegeverein: 56 neue Mitglieder – JHV – Spendenübersicht	74
Kneippverein: JHV – neuer Obmann – Termine	76
Elternberatung 2007: „Connexia“ „Stammtisch“ im Sozialzentrum	78

Sozialsprenkel Leiblachtal

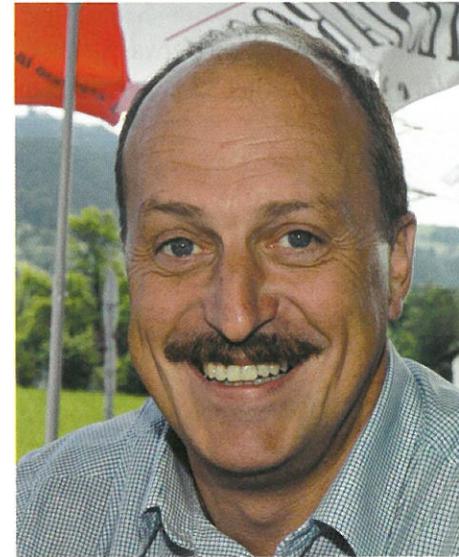
Deutschkurs für Migrantinnen	81
Verschiedene Angebote	83

Im Lebenskreis

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, hohe Geburtstage	87
Diamantene Hochzeit: Maria und Alois Merk	90
99. Geburtstag Eduard Schwärzler	91

Dies und Das

Engagierte Familie (Plangger) hilft in Rumänien und Moldavien	92
Chorbegleiter gesucht	95
Evangelische Gottesdienste	96
Vorschau: 60 Jahre FC und 20 Jahre „Möve“	96
Bücherei Hörbranz	97
Tag der offenen Tür: Volksschule	99
Stellenausschreibung: Bürgerservice	99
Stellenausschreibung Bürgerinformation	100



Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Nach einem Winter, der ein Frühling war, hoffen wir alle, dass uns die globale Erwärmung keinen stürmischen und zu trockenen Frühsommer bringt. Begonnen hat für mich das neue Jahr jedenfalls mit einer sehr angenehmen Pflicht. Was wäre eine Gemeinde ohne ihre Vereine und MitbürgerInnen, die oft finanziell unbedankt gemeinnützige Dienste verrichten? Diese Menschen sind der soziale Klebstoff einer lebendigen Kommune. Vor diesem Hintergrund war es mir eine besondere Ehre, beim traditionellen Neujahrsempfang unsere verdienstvollen

SportlerInnen zu ehren und der Pfarr-caritas für ihr stilles, aber wirkungsvolles Sozialengagement zu danken. Erfreulich ist auch, dass im Sinne einer aktiven Ortskerngestaltung mit Lesley und Gernot Gerbis neue Pächter für das Dorfgasthaus „Krone“ gefunden werden konnten. Damit bleibt diese Traditions-gaststätte als Ort der Begegnung und der Kommunikation für Hörbranz erhalten. Allerdings sind die notwendigen Mittel für Ankauf und Sanierung nicht unbeträchtlich und belasten entsprechend unsere Gemeindefinanzen. Stichwort „Finanzen“: Im Budget 2007 ist der Beginn einer weiteren Schulsanierung vorgesehen; nach der Volksschule ist jetzt nach über 40 Jahren auch eine Erneuerung der Hauptschule fällig. Auch im Sinne eines Klimaschutzes setzt unsere Gemeinde auf sparsamen Umgang mit Energie und plant die Sanierung der Hauptschule im Passivhausstandard. Vorgesehen sind im Haushaltsplan auch der Austausch des Universal-Schmal-spurgerätes im Bauhof und der Ankauf einer Arztpraxis in der Parzelle Leiblach. Die Vorsorgemaßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Eigentum unserer BürgerInnen sind mir ein wichtiges Anliegen. In diesem Zusammenhang gilt mein besonderer Dank unserer Ortsfeuerwehr, die eine umfangreiche und sehr zukunftsweisende Studie hinsichtlich der Hochwasserrisiken an den Fließgewässern in Hörbranz erarbeitet hat, die

als Diskussionsgrundlage für die Gefahrenabwehr der Zukunft herangezogen wird.

Hörbranz ist im Sommer in ein für Ländle-Verhältnisse gigantisches Sportereignis eingebettet. Vom 8. bis 14. Juli 2007 findet in Dornbirn die Weltgymnaestrada statt und von den erwarteten 24.000 TeilnehmerInnen werden etwa 350 bei uns im Leiblachtal logieren. Ich danke jetzt schon allen Verantwortlichen für ihre Mühe und ihren Einsatz in Vorbereitung und Durchführung.

Mit der Aktion „sauberer Sandkasten“ möchten wir bewusst auch etwas für unsere jüngsten Mitbürger tun und sie zum Spielen im Freien animieren. Gegen einen kleinen Kostenbeitrag liefert unser Bauhof gegen Voranmeldung eine Portion frischen Sand im Mai direkt vor die Haustüre.

Freuen wir uns auf ein schönes Frühjahr, ich wünsche es allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern!

Euer Bürgermeister
Karl Hehle

Achtung!

Der Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist Donnerstag, der 31. Mai 2007

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG



Die „Kärntner Grenzlandsänger“ erfreuten die Besucher mit stimmungsvollen Liedern.

„Krone“ vom „Seeblick-Team“ übernommen worden. „Es schmeckt super und das Service arbeitet sehr flink“, ließ ein rüstiger Senior wissen. Bürgermeister Karl Hehle und Altbürgermeister Severin Sigg freuten sich ebenso über die stimmungsvollen Lieder der „Kärntner Grenzlandsänger“ wie über die besinnlichen Texte, vorgetragen von Kindern der 4a und 4b Klasse der Volksschule Hörbranz. Den Abschluss der größten Leiblachtaler Weihnachtsfeier bildete – wie gewohnt – das gemeinsam gesungene Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“.

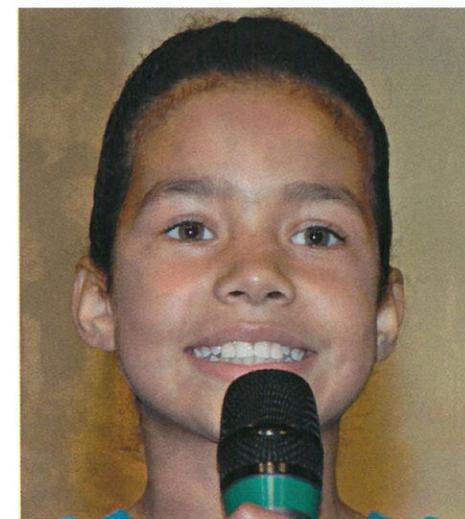
(wru)

Seniorenweihnacht 2006

Beliebte Weihnachtsfeier wird immer „größer“

Auch heuer hatte die Gemeinde Hörbranz ihre Senioren wieder zu traditionellen Weihnachtsfeier in den Leiblachtalsaal geladen. Mehr als 320 Anmeldungen ließen die Organisatoren an die Grenzen des Machbaren stoßen.

Vizebürgermeisterin Manuela Hack: „Es ist toll, dass wir mit unserem Konzept so erfolgreich sind.“ Dennoch habe man heuer erstmals einige Tische in das Saalfoyer stellen müssen. Die Bewirtung der Gäste mit einem Mittagessen war durch die unlängst erfolgte Schließung der



Volksschüler unterhielten die Senioren.



Bürgermeister Karl Hehle und Vizebürgermeisterin Manuela Hack waren sichtlich erfreut über das wachsende Interesse an der „Seniorenweihnacht“



Das Mittagessen kam heuer erstmals vom „Seeblick-Team“



Unsere Senioren

Steuern, Abgaben und Gebühren 2007

Mit dem Voranschlag 2007 wurden auch die Steuern, Abgaben und Gebühren für 2007 festgesetzt. In der nachstehenden Tabelle finden Sie die aktuellen Sätze mit einer Gegenüberstellung zu den Sätzen 2006 und in welchem Jahr diese Sätze geändert wurden. Die Erhöhungen für 2007 betragen in Summe etwa € 70.000,00, das sind rund 0,6 % der Gesamteinnahmen und liegen somit wesentlich unter der prognostizierten Teuerungsrate von rund 1,6 %.

		2006	2007	Gültig ab:
Grundsteuer A	Hebesatz	400	440	2007
Grundsteuer B	Hebesatz	400	440	2007
Kommunalsteuer	Lt. Gesetz 3 % von der Lohnsumme			1994
Gästetaxe	Nur vom 1. 5. bis 30. 9. pro Tag und Person € 0,70	0,70	0,70	2002
Hundesteuer	für den ersten Hund im Haushalt inkl. Hundekotsäckchen	32,00	40,00	2007
	für jeden weiteren Hund inkl. Hundekotsäckchen	90,00	100,00	2007
Leichenhallengebühr	per Aufbahrung	36,00	36,00	2002
Gräbergebühren	Reihengrab	120,00	120,00	2002
gemäß § 4 Friedhofsordnung	Einfachgrab (2 Personen)	360,00	360,00	2002
	Doppelgrab (4 Personen)	720,00	720,00	2002
	Dreifachgrab (6 Personen)	880,00	880,00	2002
	Urnengrab alt	240,00	240,00	2002
	Urnengrab neu für 4 Urnen	1.600,00	1.600,00	2002
Kindergartenbeitrag	alle Gruppen mtl. incl. MwSt.			2003
	Vormittagsbetreuung (07.00 - 13.00 Uhr)	18,00	18,00	2006
	Vormittagsbetreuung (07.30 - 12.30 Uhr)	15,00	15,00	2003
	Nachmittagsbetreuung (13.30 - 16.00 Uhr)	9,00	9,00	2006
	Ferienbetreuung (7.30 - 12.30 Uhr)	7,00	9,00	2007
	Geschwisterrabatt 20 % für jedes weitere Kind in der Familie			

Schülerbetreuung	Betreuung Std/Schüler	1,00	1,50	2007	
	Mittagstisch Essen/Schüler	3,50	3,50	2005	
Abfallgebühren:	Restmüllsack 60 lit	4,00	4,30	2007	
	Restmüllsack 40 lit	2,70	2,90	2007	
	Biomüllsack 15 lit	1,00	1,20	2007	
	Biomüllsack 8 lit	0,60	0,80	2007	
	Bio - Einstecksack	0,15	0,20		
	Bauschutt per m ³	35,00	38,00	2007	
	Müllgrundgebühr per Person lt. Verordnung	15,00	17,00	2007	
	Sperrmüllabgabe bei Bauhof pro angefangener 1/2 m ³	8,00	8,00	2004	
	Grünabfälle Bauhof pro angefangene 1/2 m ³	4,00	4,00	2004	
	Mindestgebühr für Sperrmüllabgabe bei Bauhof	3,00	3,00	2002	
	Alle Gebühren incl. Mwst.				
	Wassergebühren	Bezugsgebühr gem. §15(3) Verordnung	0,55	0,55	2003
		Zählermiete 3m ³ -Zähler vierteljährlich	5,00	5,00	2003
		Zählermiete 7m ³ -Zähler vierteljährlich	7,00	7,00	2003
Zählermiete über 7m ³ -Zähler vierteljährlich		10,00	10,00	2003	
Bewertungseinheit	8,00	8,00	2003		
Alle Sätze ohne Mwst.					
Kanalgebühren	Benützungsgebühr lt. § 16 - Verordnung	1,50	1,50	2003	
	Beitragssatz gem § 10 KA-Verordnung	21,00	21,00	2003	
	Alle Sätze ohne Mwst.				
	Erschließungsbeitrag gem § 13(2)				
	Bewertungseinheit 5% der Grd. Fläche				
	Reduzierung der Bewertungseinheiten bei teilweiser Einleitung von Dachwässer				
	a) Bei Regenwassersammelbehälter mit mindestens 2 m ³ Inhalt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute Fläche um 25%.				
	b) Bei Sickerschacht mit Überlauf in den Kanal mit mindestens 4 m ³ Inhalt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute Fläche um 50 %.				

Voranschlag 2007

Der Voranschlag 2007 wurde von der Gemeindevertretung im Dezember beschlossen. Der Voranschlag stellt praktisch die Jahresplanung für 2007 dar. Ein Großteil der Einnahmen und Ausgaben ist fix gebunden, d. h. dass für den lfd. Betrieb der Gemeinde ein Großteil der Einnahmen benötigt werden.

Die frei verfügbaren Mittel z. B. für Investitionen, Grundankäufe, Großsanierungen usw. betragen für 2007 rund € 800.000,00. Dieser Betrag und Entnahmen aus den Rücklagen und Förderungen ermöglichen es uns, folgende Projekte im Jahre 2007 zu verwirklichen:

Im Voranschlag berücksichtigte Investitionen 2007

Konto	Text	2007
163 043	Hochdrucklöcher	2.400,00
163 043	3 Lungenautomaten Ersatzbeschaffung	1.080,00
163 043	3 AS Geräte/Atemschutzgeräte komplett - Ersatzbeschaffung	3.438,00
163 043	Bündelfunk	1.757,00
163 043	Wärmebildkamera	18.000,00
163 400	Bekleidung und Ausrüstung lt. Anlage	20.000,00
211 042	PC-Ausstattung	33.000,00
211 614	Eingangstüren	30.000,00
211 614	Schulgärte	1.500,00
212 042	Bänke und Tische für 6 Klassen	5.000,00
212 042	Weichbodenmatte	500,00
212 042	2 Nähmaschinen	1.400,00
212 614	Hauptschulsanierung 1. Teil	100.000,00
240 614	Kindergarten Dorf	62.000,00
262 006	Sportplatz-Erweiterung Planung	15.000,00
322 010	Musikprobelokal	10.000,00
420 614	Altersheim- Autounterstand	15.000,00
510 614	Arztthaus Ziegelbachstr. behindertengerecht	20.000,00
612 002	Krüzastraße Bereich Rupp, Immler	80.000,00
612 002	Maihofstraße Auskoffering, Grundablöse Beleuchtung	84.000,00
612 002	Planung ZA Unterhochsteg	5.000,00

612 002	Ausbau Unterhochstegstraße	70.000,00
612 002	Asphaltierung Fronhoferstr. 12 - 16	40.000,00
612 002	Grenzstraße, Beleuchtung	8.000,00
612 002	Gehsteig Uferstraße Bereich Schromm	25.000,00
612 002	Erschließungsstraße und Kreisverkehr	
	Autobahnzollamt	10.000,00
612 002	Neuerschließung Gewerbegebiet Krüzastraße	10.000,00
617 010	Bauhof Neubau	25.000,00
617 040	Bauhof Ersatzgerät Rasant mit Schneepflug, Fräse, Streuer, Kehrer	110.000,00
770 611	Wanderwege, Radwege	
	u.a. Leiblachtalwanderweg	72.000,00
770 611	Schulgässele Prinz	20.000,00
811 0502	Kanalneubau Rupp-Käsele und div.	80.000,00
812 043	Anschaffung WC-Station am See	6.500,00
815 728	Bepflanzungsergänzung Oberer Kirchplatz	5.000,00
815 728	Bepflanzungsergänzung Park Minigolf	5.000,00
815 728	Sonstiges	5.000,00
816 050	Beleuchtung div.	30.000,00
840 001	Grundankauf Hehle/Hundesport und Greiter/Hinteregger	175.000,00
840 001	Grundkauf beim ZA Unterhochsteg	125.000,00
850 050	Pumpwerk Berg - Rest	25.000,00
850 050	Sonstiges Wasserversorgung	70.000,00
850 050	Notversorgung Diezlings, Berg, Hohenweiler	43.000,00
850 050	Wasserleitungserweiterung Krüzastraße	5.000,00
851 612	Kanal Instandhaltung	30.000,00
851 612	Entwässerung Straußen	84.000,00
851 7287	Kanalkataster	150.000,00
853 010	Ankauf Vogewosi für Arztwohnung Teil	150.000,00
853 010	Ankauf Kronengaststätten	860.000,00
853 042	Saalausstattung Div.	4.000,00
853 042	Hochleistungsbeamer	6.000,00
853 614	Zusätzlich Sanierung Dach Kronenareal	150.000,00
	Summe	2.905.175,00

Durchführung von Sprechstunden:

Notar Dr. Klaus Ender:	Donnerstag, 01.02.2007	
	01.03.2007	
	05.04.2007	
	03.05.2007	
	14.06.2007	jeweils ab 18.00 Uhr
Rechtsanwältin Mag Eberle:	Donnerstag, 18.01.2007	
	22.02.2007	
	22.03.2007	
	19.04.2007	
	24.05.2007	
	21.06.2007	
	19.07.2007	
	23.08.2007	
	20.09.2007	
	18.10.2007	
	22.11.2007	
	20.12.2007	
	jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr	im Gemeindeamt (Sitzungszimmer EG)

Die Themen, zu welchen Anfragen gestellt werden können, sind:

- Mietrecht
- Wohnungseigentum: Kauf - Schenkung - Übergabe; Nachbarrecht; Geh- und Fahrrechte; Fruchtgenussrechte
- Schadenersatz; Gewährleistung
- Schuldensanierungen
- Ansprüche auf Sozialleistungen
- Scheidung, Unterhalt, Kindschaftsrecht
- Erbschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Verwaltungsrechtliche Fragen: Führerschein, gewerbebehördliche/baubehördliche Bewilligungen
- etc.

Machen Sie von dieser kostenlosen Rechtsberatung Gebrauch!

Aktion sauberer Sandkasten

Jetzt kommt wieder die Zeit, in der unsere Kinder sehr gerne im Sandkasten spielen. Die Gemeinde Hörbranz möchte mit der Aktion „Saubere Sandkasten“ diese sehr sinnvolle Spielmöglichkeit unterstützen. Jedem Haushalt wird die Möglichkeit geboten, bis zu einem halben Kubikmeter Spielsand für den Sandkasten sehr günstig beim Bauhof zu beziehen.

Der Unkostenbeitrag für den Spielsand beträgt € 5,- incl. Zustellung!



Sollten Sie Interesse haben, bitten wir um Kontaktaufnahme bis spätestens 30.4.2007 mit Bauhofleiter Günther Leithe, 82222-280, guenther.leithe@hoerbranz.at

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt und kein Jugendstreich

Der Vandalismus hat in den vergangenen Monaten sehr stark zugenommen. Besonders bei öffentlichen Einrichtungen (Schulen, öffentliche WC, Kindergärten, Bänke etc.) wird alles verschmiert und kaputt gemacht, was nicht „niet- und nagelfest“ ist. Bei diesen Delikten



Schwere Sachbeschädigungen an Fenstern und Hausfassaden

Seeufer- und Landschaftsreinigung

In den vergangenen Monaten hat sich in verschiedenen Bächen in unserer Gemeinde wieder allerlei Unrat angelagert. Ebenfalls ist es nötig, unser noch naturbelassenes Hörbranz Seeufer von angeschwemmtem und weggeworfenem Zivilisationsmüll zu säubern.

Aus diesem Grund ladet die Gemeinde alle GemeindevertreterInnen, Hörbranz Vereine, sowie alle umweltbewussten Gemeindeglieder zu der alljährlichen Seeufer- und Bachreinigung ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir

Sie, Ihr Mitwirken bis spätestens Freitag, den 6. April 2007 bei Bauhofleiter Günther Leithe (DW 280, guenther.leithe@hoerbranz.cnv.at) bekanntzugeben. Wir bitten Sie, die Ausrüstung (Gabel, Rechen, Kübel, etc.), wenn möglich, selbst mitzubringen. Für die Verpflegung im Anschluss ist gesorgt! Für die zahlreiche Teilnahme ist im Voraus im Namen einer intakten Naturlandschaft gedankt.

Treffpunkt: Samstag, 14. April 2007, um 8 Uhr bei der Feuerwehrgarage (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Samstag, den 21. April 2007, um 8 Uhr)



Sportlerehrung und Neujahrsempfang 2007

Es gibt 60 Vereine für 6000 Einwohner

Mangelndes Interesse am Vereinsleben kennt man in Hörbranz nicht. Denn man zählt immerhin 60 Vereine, in denen sich die Bevölkerung engagiert. Dass dann noch sportliche Erfolge in Form von Landes- und Staatsmeistertiteln „heraus-schauen“, nimmt die Gemeinde Hörbranz alljährlich zum Anlass eine „Sportler-ehrerung“ zu veranstalten.

Neben den „alten“ Vereinen entstanden in den vergangenen Jahren auch neue, recht aktive Gruppen, wie zum Beispiel die „Fliegenfischer“, die Pfadfinder oder – heuer bereits mit 15-jährigem Jubiläum

– die „First Leiblach Valley Pipes and Drums“ – im Volksmund kurz „Schotten“ genannt.

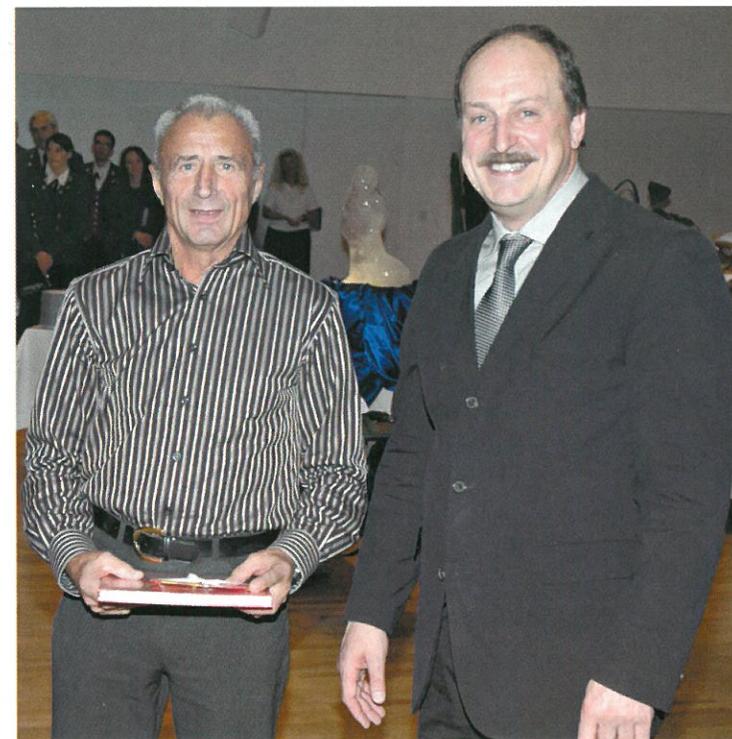
Dass vor allem in den Sportvereinen in allen Altersklassen auch 2006 sichtbare Erfolge erzielt wurden, macht sowohl den Obmann des Sportausschusses Dietmar Jeglic als auch Bürgermeister Karl Hehle mächtig stolz: „Die Erfolge sind das Salz



Erfolgreiche Nachwuchs-Sportlerinnen: Eva Achberger (Landesmeisterin im Stabhochsprung), Linda Achberger und Lisa Laninschegg (Landesmeister Mannschaft im Mehrkampf) mit ihrer Trainerin Ruth Laninschegg

in der Suppe für jahreslanges Trainieren.“ Besonders erfolgreich waren 2006 die heimischen Eisstocksützen und die jungen Leichtathletinnen, die jeweils sechs Landesmeistertitel mit nach Hause brachten. Auch der Tennisverein und die Bahngolfer konnten zwei bzw. einen Landesmeistertitel erreichen. Die seit Jahren auf Erfolgskurs steuernden Ringer des Athletik-Clubs konnten neuerlich mehrere Junioren-, Landes-, Schüler- und Kadettenmeistertitel „erringen“. Der erfolgreichste Einzelsportler in den Laufbewerben war Karl Nothdurfter, der Landesmeister im Crosslauf über vier (!) Distanzen und im Halbmarathon wurde, bei der österreichischen Meisterschaft über 1.500 und 5.000 Meter jeweils den ersten Platz belegte und bei den Europa-

meisterschaften in Polen und bei der Weltmeisterschaft (Linz) in der Masterklasse jeweils mit 3. Plätzen aufhören ließ. Eine „außersportliche Ehrung“ erfuhren die vier Mitglieder der Schlagwerkgruppe „Drum Circle“ der Musikschule Leiblachtal, die beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ den 1. Preis er-spielt hatten.



Bgm. Karl Hehle gratulierte Karl Nothdurfter – erfolgreichster Senioren-Sportler
(wru)



Die „Sportler des Jahres 2006“ aus Hörbranz



„Vor den Vorhang“ hieß es für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrcaritas Hörbranz.

Pfarrcaritas Hörbranz – ein aktiver Arbeitskreis

Ehrenamtliche Mitarbeiter wurden „belohnt“

„Unauffällig, bescheiden und still“ – so könnte man die Arbeit jener Frauen und Männer bezeichnen, die sich seit Jahren in der Gemeinde Hörbranz ehrenamtlich in verschiedenen sozialen Bereichen engagieren.

„Das soziale Netz in Hörbranz ist dicht geknüpft“, sind sich Bürgermeister Karl Hehle und Vizebürgermeisterin Manuela Hack einig. Ein wichtiger Bestandteil davon sei die Pfarrcaritas, in der sich 16 Frauen und 3 Männer sozial engagieren. „Dafür wollten wir uns heuer zu Jahresbeginn einmal öffentlich bedanken.“ Im Rahmen des Neujahrsempfanges der Gemeinde Hörbranz wurden die ehrenamtlichen „Sozialarbeiter“ auf die Bühne

gebeten. Blumensträuße, Gutscheine in Form von „Leiblach-Talern“ und ein herzlicher Applaus der Festgäste dankten den Geehrten für ihre jahrelange, unermüdliche Arbeit.

Pfarrer Roland Trentinaglia: „Die Pfarrcaritas bietet Hilfestellung für die verschiedensten sozialen Belange. Der Bogen spannt sich von Betreuung von Alten, Einsamen und Kranken bis hin zu Menschen in Not. Es gibt sogar eine Selbsthilfegruppe für Krebskranke.“ Irmgard Mattweber, Leiterin der Pfarrcaritas gibt sich bescheiden: „Caritas heißt Liebe. Wir versuchen in unserer Arbeit die Liebe Gottes zu leben und aufzuzeigen.“ Besonders erfreut zeigt sich Irmgard Mattweber darüber, „dass es in Hörbranz so viele Menschen gibt, die für die Pfarrcaritas spenden. Die Leute wissen, dass dieses Geld zu den Leuten kommt, die unsere Hilfe nötig brauchen. Dabei sind uns Diskretion und Respekt ganz wichtige Anliegen.“ (wru)

„Neo-Hörbranzer“: Die Gemeinde lud zum Kennenlernen ein

Am 1.1. 2007 zählte man in Hörbranz 6.330 Einwohner, davon waren 222 im vergangenen Jahr „Neuzugezogene“. Diese „Neo-Hörbranzer“ wurden nun – auf eine Initiative des Sozialausschusses hin – von Bürgermeister Karl Hehle und Vizebürgermeisterin Manuela Hack ins Gemeindeamt eingeladen.

Nach einer Führung durchs Haus – bei der die einzelnen Abteilungen vorgestellt wurden – waren die Gäste zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Interessiert zeigten sich die 40 neuen Hörbranzerinnen und Hörbranzer, die der Einladung gefolgt waren, an den Themen Verkehr und Lebensqualität. Fragen nach



Vizebürgermeisterin Manuela Hack, Walter Eberle, Ramona Hermann, Elisabeth Degasper (Bürgerservice)

der Zukunft der neuralgischen Verkehrspunkte Unterhochsteg und Autobahnanschluss wurden ebenso angesprochen, wie Informationen über die Vereine im Ort. Einig waren sich viele der Neuzugezogenen: „Hörbranz und das Leiblachtal zählen zu den besten Wohngegenden Vorarlbergs.“ (wru)



Unterhielten sich bestens: Irmgard Schuler (Meldeamt), Andrea Helbok, Kyriaki Efstathiou, Ing. Ernst Nußbaumer (Bauamt), Asylant Halit Hajra

Trinkwasserkraftwerk I Halbenstein erreichte „erste Million“ – TWKW Giggelstein „in Warteposition“

Trinkwasserkraftwerk I Halbenstein

Das Trinkwasserkraftwerk Halbenstein feierte Anfang Januar 2007 seinen „zweiten Geburtstag“ und bedankte sich dafür mit dem Aufleuchten von 1 Million erzeugter Kilowattstunden auf der digitalen Anzeigetafel.

Als vor knapp drei Jahren von Eichenberg nach Hörbranz eine Abwasserleitung verlegt wurde, nutzte man die Gelegenheit und tauschte die alte Trinkwasserleitung gegen eine Druckrohrleitung aus. „Anstatt die Energie von 300 Meter Fallhöhe in den Druckentlastungsschächten zu vernichten, wird sie mit einer Pelton-turbine und einem Generator in elektrischen Strom umgewandelt und ins VKW-Netz eingespeist“, erklärt e5-Teammitglied und Wassermeister Günther Leithe. Bürgermeister Karl Hehle: „Das Trinkwasserkraftwerk ist genauso alt, wie ich Bürgermeister bin, nämlich zwei Jahre. Wir sind stolz auf unseren ‚Ökostrom‘, mit dem wir 160 Haushalte versorgen können.“

Auch wenn die Anlage in Halbenstein – wegen Wassermangels – derzeit nur

etwa 50 anstatt 70 KWh Leistung erbringt, „arbeitet sie Tag und Nacht verlässlich wie ein Uhrwerk“, so Wassermeister Leithe. In einigen Jahren werden sich die Kosten für das Kleinkraftwerk amortisiert haben. „Dabei wartet schon die zweite und letzte Ausbaustufe der Trinkwasserleitung bei Giggelstein auf die Verwirklichung“, so e5-Teamleiter Ing. Hannes Mühlbacher. „Das Trinkwasserkraftwerk Giggelstein liegt – aus budgetären Gründen – noch, in der Schublade, aber vielleicht bietet sich schon 2008 eine reelle Chance für die Verwirklichung.“

Trinkwasserkraftwerk II Giggelstein

Mit einem weiteren, interessanten Projekt ließ in der jüngsten Vergangenheit das e5-Team der Gemeinde Hörbranz aufhorchen. Dabei könnte ein weiterer Schritt in Richtung Energieeffizienz in der Gemeinde getan werden. Bei diesem Projekt könnte die Höhendifferenz die zwischen dem Hochbehälter „Am Halbenstein“ und dem Hochbehälter „Am Giggelstein“ mit dem abfließenden Trinkwasser in der Verbindungsleitung in wertvolle elektrische Energie umgewandelt werden. Durch den Einbau einer rückwärts laufenden Pumpe könnte ein Generator angetrieben werden, der den erzeugten Ökostrom in das bestehende Stromnetz einspeist. Bei diesem Projekt wären keinerlei Änderungen bei der



Wassermeister Günther Leithe und Bürgermeister sind „Kilowattstunden-Millionäre“

bestehenden Trinkwasserleitung notwendig. Die Projektkosten könnten in etwa 8 Jahren durch den Ökostromverkauf wieder eingebracht werden. (wru)

Kurzbeschreibung:

- Höhenunterschied zwischen den Hochbehältern: 95 Meter
- Durchschnittliche Trinkwassermenge in der Verbindungsleitung: 13 Liter/Sekunde
- Generatorleistung (elektrisch): 12 kW
- Regelarbeit pro Jahr: ca. 60000 kWh

Fundamt

Fund

Handy	15.12.2006
Schlüssel	08.01.2007
Handy	22.01.2007
Turnschuhe	22.01.2007
Handy	29.01.2007
Brille	08.02.2007
Schwarze Jacke	28.02.2007
Kinderkappe	01.03.2007

Verlust

Geldtasche	23.02.2007
------------	------------

AUS DEN KINDERGÄRTEN

KG Brantmann

„Frühlingserwachen am Kirchplatz“
Die Blumentröge entlang des Kirchplatzes werden immer wieder neu gestaltet.
In der Werkstatt der Lebenshilfe wurden aus Holz Blumen, Schmetterlinge und Tulpen angefertigt. Diese Figuren sind von den Kindern der Müslegruppe und der Bären im Kindergarten Brantmann liebevoll bemalt worden und zieren als bunte Frühjahrsboten die Blumenbepflanzung entlang des Gehsteigs in der Dorfmitte.



„Bärenkinder“



„Müsle Kinder“

AUS DEN SCHULEN

Volksschule Hörbranz

Das erste Schulhalbjahr 2006/07

Unsere gut funktionierende und nun schon seit vier Jahren bewährte Einrichtung der **Schülerbetreuung** ist im heurigen Schuljahr um zwei Nachmittage mit schulischer Betreuung erweitert worden, sodass Betreuung an allen Tagen der Woche mit und ohne Mittagstisch möglich ist. Am Dienstag und Mittwoch för-

dert und betreut Volksschullehrerin Nina Bickel individuell und gegenstandsbezogen 21 gemeldete Schulkinder.
Dem **Ringerverein Hörbranz** danken begeisterte Schüler und Schülerinnen der VS Hörbranz für spannende und kurzweilige „Turnstunden“. Am 1. und 2. Februar 2007 gestalteten hochmotivierte und kompetente Trainer den gezielten Unterricht in den Räumlichkeiten des Ringervereins.



„Die muntere Truppe mit Praktikantin Heike Wegscheider und Lehrerin Nina Bickel“



„Vor der Impfung“

Wie jedes Schuljahr fanden an der VS Hörbranz die **Schulimpfungen** statt - für die Erstklässler (Diphtherie -Wundstarrkrampf und Kinderlähmung) und für die Zweitklässler (Masern-Mumps-Röteln). Die Schule wird von den Eltern informiert, ob ihr Kind in der Schule geimpft werden soll. Gemeindefürst Dr. Arno Trplan geht mit viel Einfühlungsvermögen und Geschick an die wichtige Aufgabe heran.



„Was, schon vorbei?“

Rund um **Weihnachten** war viel los an der VS Hörbranz. Da wurde gebacken, gesungen, Theater gespielt, Gedichte gelernt und gebastelt. Das bewährte Mozart-Ensemble entführte die Kinder heuer in die Klanggeschichte des Feuervogels von Igor Strawinsky. Die Geschichte vom „Nilpferd“ erlebten die Kinder hautnah, weil das Landestheater für Vorarlberg dieses Stück als Klassenzimmertheater aufführt.



„Kekse backen 1c“



„Feuervogel 4c“



„Weihnachtsspiel der 1c“



„Nilpferd“

Kein **Fasching** ohne Besuch des Prinzenpaars an der Volksschule. Die alljährliche Gefangennahme der Frau Direktor wird vor allem von den Jüngsten mit gemischten Gefühlen beobachtet. Groß die Erleichterung, wenn sie sich mit allerlei „Zugeständnissen“ frei kaufen kann. Die Zuckerle, die Musik der Schalmeyen und nicht zuletzt das Prinzessinnenlied sorgen für Freude und Stimmung.



„Fasching an der VS Hörbranz“

Der Elternverein Hörbranz organisierte auch in diesem Jahr mit viel Engagement den **Schwimmkurs** für unsere Zweitklässler. Ein herzliches Dankeschön!



„Schwimmkurs“

Letzte Renovierungs- und Ausbesserungsarbeiten im Zuge der General-Innensanierung der Schule werden noch ausgeführt. Die neuen Zugänge (**Außentüren**), in kräftigem Dunkelrot gehalten, fügen sich sehr gut in das Gesamtbild ein. Die Zwischentüre zur unteren Aula wurde entfernt.

VD Irmela Küng



„Neue Außentüren“



Hauptschul-Sanierung: Ein großer „Schulbrocken“

Gemeindevertretung beschloss General-sanierung um 3,5 Mio. Euro

Nachdem die Gemeinde Hörbranz erst im Sommer 2006 die Sanierung der Volksschule – die Gesamtkosten beliefen sich auf 630.000 Euro netto – abgeschlossen hatte, wird nun bereits der nächste noch größere „Brocken“ angegangen. Die Sanierung der 40 Jahre alten Hauptschule soll in den kommenden Jahren 3,5 Mio. Euro kosten.

Im Sommer 2007 sollen die ersten Sanierungsmaßnahmen gestartet werden. Die Zustimmung zum Gesamtvorhaben erfolgte bei der jüngsten Gemeindevertretungssitzung als mit 21:6 Stimmen das Projekt „Hauptschul-Sanierung“ abgesegnet wurde. „Für die erste Phase haben wir 100.000 Euro angesetzt“, so Bürgermeister Karl Hehle. „2007 stehen die Planungsarbeiten im Vordergrund.“ Zudem seien heuer zu Ferienbeginn hunderte Sportler der Gymnastrada in den Schulen untergebracht. „Da wären größere Sanierungsmaßnahmen nicht sinnvoll.“

Sicherheit und Energie

Warum die Sanierungskosten kein kleines „Häppchen“ sind,

wird klar, was alles ansteht: Die schlecht isolierte Schulgebäude soll eine komplette energetische Isolierung erfahren. Ing. Otto Haag, der bei der GV-Sitzung über die aktuellen Zahlen der Energiebuchhaltung und über das mögliche Einsparungspotential berichtete, ist sich mit Bürgermeister Karl Hehle einig, dass „es als e5-Gemeinde ein Bekenntnis zu einer ökologisch sinnvollen Lösung geben soll.“

Dass im Zuge der Sanierungsarbeiten auch die Errichtung eines Brand-Fluchtweges in Form eines zweiten Stiegenhauses vorgenommen wird, freut HS-Direktor Martin Jochum ganz besonders: „Die Sicherheit von 300 Hauptschülern wird enorm erhöht.“ Nicht zuletzt sollen auch sämtliche Sanitäranlagen erneuert sowie alle Klassen- und Spezialräume auf „einen aktuellen Stand“ gebracht werden.

(wru)



Dir. Martin Jochum und Bürgermeister Karl Hehle: „Die Hauptschule wird in den kommenden 3 Jahren ‚optimiert.‘“

Hertha Glück: Erzählkunst

Mehr als 200 Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Hörbranz kamen an zwei Vormittagen (5./6. Februar) in den „Genuss“ hervorragender Erzählkunst: Geschichtenerzählerin Hertha Glück aus Satteins gelang es, die Jugendlichen mit ihren Geschichten zu fesseln. Neben Sagen und Märchen aus Vorarlberg und dem Orient stand auch „Odysseus“ auf



dem Erzählprogramm. Besonders „spannend“ für die achte Schulstufe war die Geschichte von „Anne Frank“, die bei den Schülern auf großes Interesse stieß. (wru)

„Morgenbücherei“

Während es draußen noch dunkel ist, herrscht in der Bücherei der Hauptschule Hörbranz schon reges Leben. Auch Sebastian und seine Freunde nützen das Angebot, dreimal in der Woche (Montag, Dienstag und Mittwoch) bereits um 7.15 Uhr – eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn – „Lesefutter“ zu frühstücken. Da ist ein Buch über alte Traktoren – für die Buben aus Hohenweiler und Möggers – gerade die richtige Lektüre. (wru)



Opas Geschichte

Den Geschichtsunterricht nahm der 14-jährige Hauptschüler Bernhard Wucher aus Hohenweiler zum Anlass, sich mit den Kriegserinnerungen seines Opas Alfred Wucher zu beschäftigen. „Mein Opa musste mit 17 Jahren als Fallschirmjäger zur Luftwaffe. An der Invasionsfront in der Normandie wurde er verwundet. Ende März 1945 gelangte er ins Reservelazarett Lochau, von wo er am 26. Mai 1945 entlassen wurde.“ Durch verschiedene Ausrüstungsgegenstände (keine Waffen) und Dokumente begann die Vergangenheit zu „leben“. „Mein Opa freut sich, dass ich mich für seine Geschichte interessiere“, berichtet Bernhard. (wru)



AUS DEN VEREINEN



Das hundertjährige Bestehen feiert heuer der Obst- und Gartenbauverein Hörbranz. Die Historie des Vereins mit seinen derzeit 250 Mitgliedern lässt sich anhand der agierenden Personen recht gut zurückverfolgen.

Seit der Gründung am 11. August 1907 durch Inocenz Ender im Gasthaus Stern in Berg bis heute sind lediglich acht Obmänner dem Verein vorgestanden, was für Kontinuität und Verlässlichkeit spricht.



Herbert Mangold war Obmann von 1959 bis 1999; seither Leonhard Matt

Dieser spärliche Verbrauch ist in erster Linie dem Langzeitobmann Herbert Mangold zu verdanken. 40 Jahre lang leitete er die Geschicke des Vereins und gab dem OGV sein heutiges Aussehen.



Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins: (sitzend von links) Leonhard Matt, Irmgard King, Markus Zündel; (stehend von links) Dietmar Fessler, Peter Achberger, Hans Haltmeier, Brigitte Seeberger, Eveline Pasolli; nicht auf dem Bild: Irmgard Erath, Peter Hagspiel



Obmann Leo Matt beim Baumschnittkurs

Stand ursprünglich der Obstbau in der Mitte des Interesses, so erweiterte sich das Blickfeld des Vereins um die Bereiche Gartenkultur, Pflanzenpflege und Blumenschmuck. Letzteres wurde in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein bzw. der Gemeinde Hörbranz zur Aufwertung unseres Ortsbildes besonders gepflegt. Heute rückt der Obstbau – Erhaltung der Hochstämme und Pflege alter Sorten – erneut in den Mittelpunkt. Neben den Tätigkeiten im Jahreslauf – wie Baumschnittkurs, Baumpflanzaktion, Verleihung von Geräten wie z.B. Häcksler zur Kompostierung, spezielle Kochkurse, Besuch von Garten- und Baumanlagen und der Gartenbaumesse, nettes Beisammensein bei Ausflügen, Ansprechpartner bei Pflanzprojekten mit Kindern sowie Organisation von Vorträgen – wird der OGV zudem anlässlich sei-

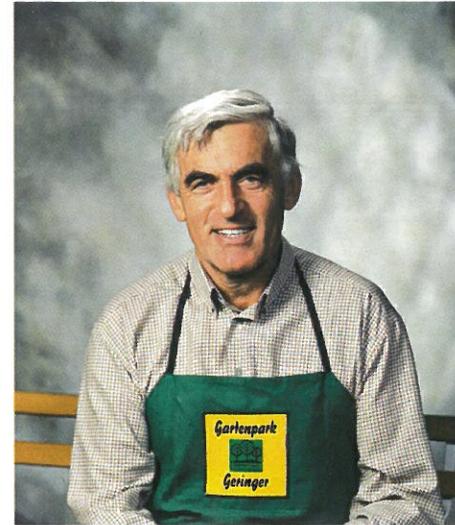
nes Jubiläums im Bereich der Hörbranzer Schulgebäude tätig werden. Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden unter Anleitung von Obmann Leonhard Matt Kinder der Volksschule Hörbranz ihren Nahbereich gestalten, pflegen, beobachten und im Herbst den Ertrag sehen können. Das „Begreifen“ der Natur steht hierbei im Mittelpunkt.

Herbert Geringer

**Leiblachtal-
Freitag, 20. April
20.00 Uhr**

Einmalige Chance

**Exquisitvortrag
Eintritt frei**



100 Jahre Männerchor Hörbranz: 1907 – 2007

Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum möchten wir Sie recht herzlich zum Orchestergottesdienst am

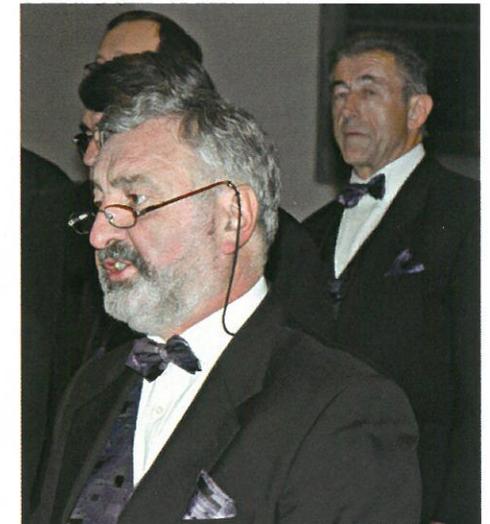
**Sonntag, 6. Mai 2007 9.30 Uhr
Pfarrkirche Hörbranz**

einladen. Zusammen mit unserem Kinderchor, dem Kirchenchor Hörbranz und dem Kirchenchor Haselstauden bringen wir die Orgelsolomesse von W. A. Mozart zur Aufführung.

Anschließend laden wir Sie zum Frühstück im Leiblachtal ein, bei dem Sie das aus Funk und Fernsehen bekannte Duo „Die Rauberger“ aus Oberösterreich musikalisch unterhalten wird.

Zur Weiterbildung und zum Erreichen der Ziele des OGV sind Vorträge durch anerkannte Fachleute seit Gründung des Vereins ein wichtiger Bestandteil. Obst- und Gartenbau beinhalten ein Finden der Natur, der Pflanzen – oftmals auch ein Finden zu sich selbst.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens serviert der OGV der Hörbranzer Bevölkerung einen besonderen Leckerbissen: Herbert Geringer, in allen Medien präsent und begehrt, wird den 100-jährigen Geburtstag als Referent im Leiblachtal mit uns feiern. Alle Teilnehmer/innen seiner Vorträge werden von seinem umfangreichen, praxisorientierten Wissen begeistert sein. Zusätzlich sympathisch macht den Garten- und Blumenspezialisten sein Selbstverständnis, 100% seines wohl verdienten Honorars „Licht ins Dunkel“ zu spenden.



Vereinsvorstand Paul Margreitter



Der Männerchor Hörbranz ...für den Fotografen ...



... und in seinem „Element“

Maisingen

Gerne erwarten wir Sie in unserem Jubiläumsjahr beim diesjährigen Maisingen.

Bitte entnehmen Sie Ihren Termin aus dem folgenden Routenplan:

Donnerstag, 10. Mai 2007 ab 18.00 Uhr
Oberhochsteg - Weidach - Starenmoos

Samstag, 12. Mai ab 13.00 Uhr
Leiblach - Unterhochsteg - Gartenstraße
- Herrenmühlestraße

Samstag, 19. Mai ab 10.00 Uhr
Ziegelbach - Straußen - Genfahl - Richard-Sannwald-Platz bis Lindauerstraße 94

Dienstag, 22. Mai ab 18.00 Uhr
Leiblachblöcke - Salvatorstraße

Donnerstag, 24. Mai ab 18.00 Uhr
Unterdorf



Samstag, 26. Mai ab 10.00 Uhr
Schützenstraße - Josef-Matt-Siedlung - Leonhards - Diezlings

Auf ein Wiedersehen freut sich Euer
Männerchor *Paul Margreiter, Obmann*





Faschingsaison mit dem Prinzenpaar Hubert XXXI + Ulrike XXXI

Ein großes „Dankeschön“ gilt an dieser Stelle dem diesjährigen **Prinzenpaar Hubert und Ulrike XXXI**. Mit dem „singenden“ Prinzenpaar besuchten wir viele Veranstaltungen und erlebten dabei schöne Stunden.



Unsere 29 Kinder der Kindergarde unter der Leitung von Lesley Gerbis konnten auf zahlreichen Veranstaltungen die Anwesenden begeistern.

Faschingsumzug am Kirchplatz ohne Glas.

Heuer wurden erstmalig am unteren Kirchplatz keine Getränke in Glasflaschen verkauft. Grund zu dieser Maßnahme waren die vielen Glassplitter des letzten Jahres. Für die Kinder war ein reichhaltiges Spiele-Programm organisiert. Natürlich gab es auch wieder ein Würstle mit Brot und Schiwasser für alle Kinder am Kirchplatz.



Kinderball im Leiblachtal

Beim diesjährigen Kinderball im Leiblachtal war die Stimmung der Kinder wieder auf dem Höhepunkt. Nach dem Auftritt der Faschingsgilde, der Kindergarde und der Schalmeyen wurden die Kinder durch einen Zauberer begeistert. Anschließend traten 14 Hörbranz Kinder in verschiedenen, selbst einstudierten Sing- und Tanz-Shows auf. Im Erdgeschoss wurde für die „Kleinen“ von der Märchenfee ein Märchen erzählt.

Der Fasching – eine arbeitsreiche Zeit

Wie bewährt, organisierten wir Raubritter auch heuer wieder die „fünfte“ Jahreszeit.

Wenn wir mit dem Prinzenpaar auf Bällen unterwegs sind, ist oft schon die meiste Arbeit erledigt.

Unter der Leitung von **Präsident – Komptur Thomas Hagen** werden die ganzen Termine organisiert und koordiniert, Veranstaltungen von der Einladung bis zur Durchführung organisiert.



Hier ein paar Veranstaltungen, welche unserer Organisation und Durchführung unterliegen:

- Faschingsauftakt mit Organisation Büttenredner
- Raubritterball im Leiblachtal
- Sitzung mit Parzellen und Vereinen zur Vorbereitung Faschingsumzug
- Faschingsumzug am Faschingsamstag und buntes Treiben am Kirchplatz
- Schuldirektorenabsetzung in der Vok- und Hauptschule.
- Kinderball am Faschingdienstag im Leiblachtal.
- Terminkalender mit ca. 40 Terminen von Weihnachten bis Aschermittwoch.
- und vieles mehr.....

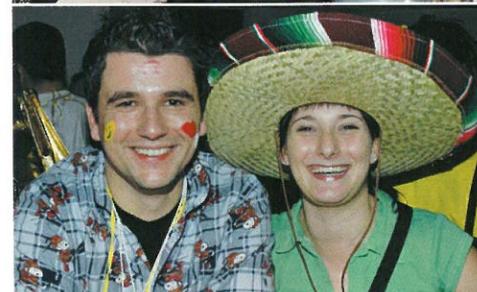
Im Sinne der Gemeinschaft tun wir das gerne, bedanken uns auch bei allen, die in den Parzellen aktiv dazu etwas beitragen, und freuen uns schon auf den 11.11.07

*Ruggi Ruggi.....Hoooh.
Eure Raubritter zu Herebranz*





Impressionen vom Fasching 2007
(Fotos: wru)





Musikverein Hörbranz Faschingsumzug

Auch heuer beteiligte sich der Musikverein beim diesjährigen Umzug und bildete mit einer Rhythmusgruppe aus Lehrlingen eine große musikalische Klangwolke.



Vorschau:

Konzert 2007

Unser Frühjahrskonzert, unter der bewährten Leitung von unserem Kapellmeister Walter Kofler, findet am 28. April 2007 um 20.00 Uhr im Leiblachtalssaal statt.

Das Programm folgt heuer dem Motto „Tanz“, bei dem wir Ihnen mit verschiedenen rhythmischen Tanzmelodien in gelungenen Arrangements einen außergewöhnlichen Konzertabend bieten möchten.

Maiblasen

Wie jedes Jahr um diese Zeit zieht der Musikverein Hörbranz mit klingendem Spiel durch die Gemeinde.

Damit feiern wir den „Tag der Blasmusik“ und möchten der Hörbranz Bevölkerung mit flotter Marschmusik ein Ständchen bringen. Ihre finanzielle Unterstützung verwenden wir für die Jugendarbeit, Instrumente, Noten und Trachten.

Wir spielen in folgenden Straßen/Plätzen (der Reihenfolge nach):

Dienstag, den 1. Mai 2007 ab 7.30 Uhr bis nachmittags

Treffpunkt Fam. Meyer, Rosenweg, Schmitzenstraße, Am Bächle, Kirchweg bis Fam. Jochum, Reutemannweg, Brantmannstraße, Allgäustraße bis Fam. Fessler, Am Giggelstein, Weinbergstraße, Rebenweg, Rechbergstraße, Kelterweg, Backenreuterstraße, Ruggburgstraße, Am Halbenstein, Hochreute, Hoferstraße, Fronhoferstraße, Rhombergstraße, Allgäustraße bis Fam. Meyer;

Donnerstag, den 3. Mai 2007 ab 18.30 Uhr
Treffpunkt Nemetz, Erlachstraße, Raiffeisenplatz, Patachoweg, St. Martinsweg, Kirchweg, oberer Kirchplatz;

Samstag, den 5. Mai 2007 ab 13.00 Uhr
Treffpunkt Tischlerei Sigg, Fam. Rauch, Allgäustraße bis Fa. Jochum, Lehenweg, Berg, Sonnenweg, Georg-Flatz-Weg, Lehmgrube, Lindauerstraße bis Dorfmitte, Flurweg, Wuhrstraße, Grünaustraße, Heribrandstraße bis Fam. Stecher;

Wir würden uns freuen, auch für Sie spielen zu dürfen.

Schön wäre, wenn sich verschiedene Gruppen, vor allem von kleineren Nebenstraßen, an der jeweiligen Hauptstraße zusammenfinden. Da wir uns mit dem Männergesangsverein die Gemeinde Hörbranz „geteilt“ haben, spielen wir für Sie alle zwei Jahre (nächstes Jahr für die andere Gemeindegälfte).



Terminkurier AC Hörbranz

Jahreshauptversammlung

Mit der 40. Jahreshauptversammlung startete der Terminkurier AC Hörbranz am 19. Jänner in das 51. Sportjahr seiner Vereinsgeschichte. Im Gasthof Seeblick konnte Obmann Harald Schuh 41 stimmberechtigte Mitglieder, Bürgermeister Karl Hehle, Sportausschuss-Obmann Dietmar Jeglic sowie weitere Gäste begrüßen. Neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen im Jahr 2006 wurden unter anderem auch nachstehende Vereinsmitglieder für ihre langjährige AC-Treue ausgezeichnet:

- 50 Jahre: **Alois Ferrari**
- 40 Jahre: **Ernst Fehr**
- 20 Jahre: **Reinhard Dorn**
- 15 Jahre: **Hubert Stöckeler**
Sebastian Stöckeler
Reinhard Albel
Walter Rückenbach
- 10 Jahre: **Manuela Bergmann**



50 Jahre beim AC Hörbranz: Alois Ferrari

Die Kontinuität des Terminkurier AC Hörbranz zeigte sich auch bei den Neuwahlen des Vorstandes anlässlich der JHV.

Vorstand 2007:

- Obmann: **Harald Schuh**
- Freizeitwart: **Bernd Geiger**
- Obmann Stv.: **Dietmar Birkel**
- Schriftführer: **Dietmar Birkel**
- Kassier: **Michael Ruesch**
- HP/Foto: **Gernot Schuh**
Manuela Bergmann
- Trainer Senioren: **Kurt Gleffe**
Kurt Flatz

Trainer Allg.:

Trainer Nachw.:
Zeugwart:

Kassaprüfer:

Neue Beiräte:

- Ali Riza Tunc**
- Thomas Jochum**
- Ewald Pichler**
- Eugen Jochum**
- Roman Jeglic**
- Dietmar Schuh**
- Frank Ferrari**
- Gernot Schuh**
- Manuela Bergmann**
- Philipp Berkmann**
- Robin Albel**
- Patrik Schwendiger**
- Michael Ruesch**
- Herbert Staudacher**

Ringerball 2007

Am 3. Februar veranstaltete der Terminurier AC Hörbranz seinen zweiten Ringerball im Leiblachtal. Binnen kürzester Zeit waren alle Sitzplätze reserviert und besetzt. Zur Einstimmung auf eine tolle Ballnacht zeigte die Hörbranz Kindergarde unter Leitung von Lesley Gerbis ein buntes und tolles Programm. Die einzelnen Programmpunkte und Aktionen wurden fachmännisch von Peter Zani moderiert. Zu den mitreißenden Klängen der Tiroler Partyband ATS & Friends wurde gerne und viel getanzt. Die Vor-Mitternachtsshow von den AC BOYS & GIRLS war ein, ja wenn nicht



sogar das High-Light des Abends. Unter der Choreographie von Karin Schmelzenbach und Dietmar Schuh wurden Ausschnitte berühmter Musicals, Phantom der Oper, Hair, Grease, ABBA und der Rocky Horror Picture Show unter tosendem Applaus zum besten gegeben. Die Showtanzgruppe FUN-FACTORY zeigte im Anschluss, wie sich Profis auf der Bühne bewegen.

Mit der AC MEGA Tombola wurden auch diesmal wieder zahlreiche wertvolle Preise an die Ballbesucher verlost. Vier Hauptpreisgewinner konnten sich über Plasma TV, Snowboard, Ski und Gutscheine für ein 3-Monats-Training in einem Fitnessstudio freuen. Die friedlich

verlaufene Veranstaltung zeigte entgegen aktuellen Meldungen aus anderen Gemeinden, dass in Hörbranz dank Unterstützung der Gemeinde sowie aufopfernder Vereinsarbeit mit finanzierbarer Preisgestaltung ein „Ballsterben“ nicht in Sicht ist. In diesem Sinne „Auf Wiedersehen“ beim RINGERBALL 2008!

Spark7 Turnier Wolfurt :

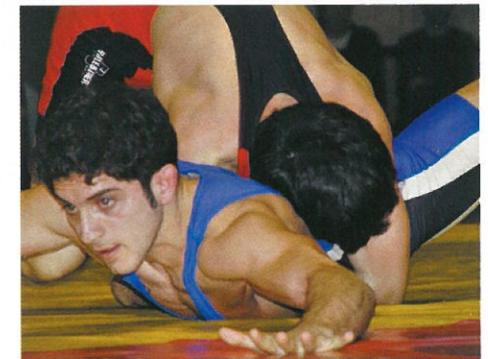
Krankheits- und ferienbedingt waren am Sonntag den 11.02.2007 nur zwei AC-Starter bei dem mit 6 Nationen gut besetzten Turnier in Wolfurt vertreten. Umso erfreulicher war dann auch deren Abschneiden, Manuel Schuh belegte in der mit 14 Startern stark besetzten Gewichtsklasse bis 34 kg den hervorragenden, aber undankbaren 4. Rang. Gevorgizjan Sarkis gewann sogar seine Klasse bis 31 kg souverän und entschädigte die Trainer Ewald Pichler und Michael Ruesch für die magere Teilnehmerliste des Terminkurier AC Hörbranz.



Sarkis, Ewald Pichler, Manuel Schuh

Vorarlberger Landesmeisterschaft Allgemeine gr.röm.

Zur Landesmeisterschaft der „Allgemeinen“ im griechisch – römischen Stil stellten sich Mathias Bentele, Emanuel Schmid und Ali Riza Tunc in Götzis auf die Matte. Mathias und Emanuel sammelten als „Schüler“ bei diesen Meisterschaften wichtige Kampferfahrung und konnten sich bei diesen Meisterschaften nicht unter die besten Drei ringen. Routine, Ali ließ seinen Gegnern in der Klasse bis 60 kg keine Chance und wurde somit überlegen Landesmeister 2007.



Ali Riza Tunc

Vorankündigung Fronleichnam:

Bereits jetzt möchten wir die Hörbranz Bevölkerung auf unser traditionelles Fronleichnams-Zelt aufmerksam machen!

Programm:

Donnerstag, 07.06.2007: Musik und Unterhaltung mit dem Musikverein Hörbranz

Freitag, 08.06.2007: Tauziehen, Tanz und Musik mit ATS & Friends

Sonntag, 10.06.2007: Frühschoppen mit dem Musikverein Hörbranz

Tennisclub Hörbranz: Jahresrückblick 2006

Einmal mehr konnten am 10.11.2006 unser Obmann Franz Lucny und sein Team zufrieden auf das abgelaufene Vereinsjahr 2006 zurückblicken. In seinem Bericht bedankte er sich bei allen Helfern, die es möglich gemacht hatten, in der Saison 2006 erfolgreich zu sein.



Besonders hervorzuheben ist die Tennisferienwoche, an der 27 Kinder teilnahmen, organisiert und durchgeführt von Martina Hagen und Sabine Juch. Sie war wieder ein voller Erfolg.



Der sportliche Höhepunkt war sicherlich der Einzellandesmeistertitel von Zbynek Roubek unserem Trainer und der 3. Platz von Juch Max sowie der Landesmeistertitel im Doppel in der Altersklasse 50+ von Max und Zbynek.

Unsere Mannschaften, die an der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft des Tennisverbandes teilnahmen, haben sich alle gut geschlagen. Das Erfreulichste aber ist, dass wir 63 jugendliche Mitglieder haben und in der Saison 2007 mit 2 Schülermannschaften an den Meisterschaften des VTV teilnehmen können.

Die Neuwahlen ergaben kaum Veränderungen im Vereinsvorstand:

Obmann	Franz Lucny
1. Stellvertreter	Wolfgang Jaritz
2. Stellvertreter	Ferdinand Riederer
+ Kassier	
Schriftführerin	Doris Riedesser
Sportwart	Karl Schipek
Jugendwart	Günter Strasser
Zeugwart	Walter Kinkel
+ Pressereferent	
Platzwart	Werner Thomberger
Kassaprüfer	Sissy Juch
	Thomas Breuss



Lediglich Irmgard Hagen hat ihr Amt als Pressereferentin zurückgelegt. Vielen Dank für deine immer vorbildliche Arbeit und deinen Einsatz für unseren Verein.

2 wichtige Termine:

Wir planen die Saison 2007 am 28.04. zu eröffnen und unser Schülertraining beginnt am Montag den 07.Mai. Bei schlechten Witterungsverhältnissen verschieben sich die Termine um eine Woche.

Wer Interesse am Tennissport hat und Mitglied des Tennisclubs Hörbranz werden möchte, wende sich bitte an Ferdinand Riederer (Tel. 06503551266). Wir freuen uns sehr über jedes neue Mitglied.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für das Jahr 2007:

für Erwachsene	130,- €
für Ehepaare	230,- €
für Lehrlinge	60,- €
für Jugendliche und Studenten	40,- €



Ehrungen bei der Feuerwehr:

Feuerwehrmedaille in Gold für 50 Jahre Mitglied in der FW

Mit Abschluss des vergangenen Jahres wurden durch die Landesregierung 2 Mitglieder der FW Hörbranz für ihre langjährige Tätigkeit in der FW ausgezeichnet und geehrt.

Kaspar Feurstein und Hermann Gorbach wurden mit der Feuerwehrmedaille in Gold für ihre 50-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Beide sind immer noch aktiv tätig und helfen bei jeder Gelegenheit mit. Zahlreiche Ausbildungslehrgänge, Funktionen, und Dienstgradtätigkeiten zeichnen ihre Laufbahn aus. Eine vollständige Auflistung sprengt den Rahmen dieses Berichtes. Besonders ihre Zusammenarbeit mit den Jungen in der Wehr erfordert unsere besondere Anerkennung.

Ihnen gilt unser Dank für ihre Leistung in unserer Wehr und damit für die Allgemeinheit.

Die Ehrenzeichen wurden durch Bezirksfeuerwehrinspektor Hubert Bilger im Namen der Vorarlberger Landesregierung überreicht.



Manuela Hack, Manfred Blum, Lothar Erath, Hubert Bilger, Hermann Gorbach, Kaspar Feurstein, Josef Degasper

Verdienstkreuz in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes für Manfred Blum und Lothar Erath.

Der Landesfeuerwehrverband ehrte unser langjähriges Führungsduo Manfred und Lothar für ihre besonderen Verdienste für das Feuerwehrwesen.

Beide sind seit über 30 Jahren bei der Wehr und jeder über 24 Jahre Dienstgrad.

Manfred Blum war 6 Jahre Kommandant-Stellvertreter und ist mittlerweile 12 Jahre Kommandant der Wehr. Auf über 30 Lehrgängen erstand er das nötige Wissen für dieses umfangreiche Aufgabengebiet. Besondere Verdienste errang er für seine Arbeit auf Landesebene für die Feuerwehrjugend. Die von ihm erarbeiteten Ausbildungsrichtlinien haben immer noch in vollem Umfang Gültigkeit. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, das Funkleistungsabzeichen in Gold und das technische

Hilfeleistungsabzeichen in Gold sind seine Erfolge. Sein Bestreben ist es, alle Mitglieder (von 12 – 78 Jahre) als eine Einheit wirken zu lassen.

Lothar Erath war 6 Jahre Gruppenkommandant, 6 Jahre Zugkommandant und ist mittlerweile 12 Jahre Kommandant-Stellvertreter der Wehr. Mit seinem technischen Wissen trägt er viel zum Ausbildungsstand unserer Wehr bei. Durch zahlreiche Lehrgänge erwarb auch er das notwendige Feuerwehrfachwissen. Als Fahrerchef managt er die Ausbildung der Fahrer und Maschinisten. Seine Leidenschaft sind Gruppenleistungsbewerbe. Durch unzählbare Teilnahmen ermöglicht er immer wieder jungen Kameraden diverse Abzeichen zu erreichen. Lothar selbst besitzt das Leistungsabzeichen in Gold. Dies ist das höchste in Österreich zu erlangende Abzeichen.

Auch diese Ehrenzeichen überreichte Bezirksfeuerwehrinspektor Hubert Bilger im Namen des Landesfeuerwehrverbandes.

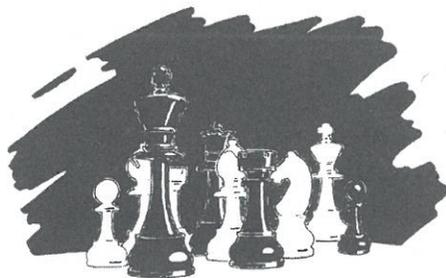
Abschnittkommandant Josef Degasper würdigte die Verdienste der Kameraden.

Die Gemeinde, vertreten durch Vizebürgermeisterin Manuela Hack und zahlreiche Gemeindevorstände, würdigten die Verdienste der Geehrten und überreichte Ehrengeschenke der Gemeinde. Pfarrer Roland Trentinaglia stellte sich ebenfalls mit Grußworten und Geschenken ein.

Die Kameraden der Feuerwehr Hörbranz



Schachverein Hörbranz



gegr. 1948

5. Platz bei der Landesmannschaftsmeisterschaft A-Klasse

Nach dem 8. Platz in der letzten Saison konnte sich unsere Mannschaft heuer auf den 5. Rang deutlich verbessern. Nach 6 von 9 Spielrunden führten wir sensationell die Tabelle an.

Leider mussten unsere besten Spieler öfter berufs- bzw. ausbildungsbedingt absagen. Ansonsten wäre vielleicht eine kleine Sensation möglich gewesen. Unsere erfahrenen Spieler Willi Baumann, August Penz und Ivan Lopkalo konnten das mehrmalige Fehlen von Janis Kinkel, Mario Greissing und Holger Lissan sehr gut kompensieren. Das rege Interesse der Schüler beim Training und die tollen Leistungen unserer Mannschaft stimmen uns sehr optimistisch.

Unser Schülertraining findet jeden Dienstag ab 18 Uhr im Sportheim am Sandriesel statt. Alle interessierten Schüler sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Schriftführer

Oldtimer Traktorenclub Leiblachtal



Trotz Winterpause bei den Ausfahrten ist im Traktorclub immer etwas los. Am 16. Dezember 2006 hatten wir unsere Weihnachtsfeier. Es war wieder ein schöner und gut besuchter Abend. Die weihnachtliche Stimmung, das Bläserensemble mit Lothar Schneider und das gute Essen trugen wesentlich zu diesem stimmungsvollen Fest bei.

Am 6. Jänner 2007 war dann unser traditionelles Preisjassen, wo wir uns nochmals auf diesem Weg bei allen Preisspendern herzlich bedanken möchten.

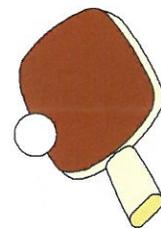
Wir bedanken uns auch bei allen Gästen für ihre Treue zum Verein und ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern/innen, ohne die solche Feste nicht veranstaltet werden könnten.

Oldtimer Traktorenclub Leiblachtal

Mailadresse:

traktorclub@vol.at; thefel@aon.at

www.traktorclub.net



Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz

Vereinsmeisterschaft 2006

Die Vereinsmeisterschaft 2006 brachte folgende Ergebnisse:

Allgemein A

1. STRAUSS Daniela (Vereinsmeisterin)
2. BOZIC Stefan
3. RUPFLIN Stefan

Allgemein B

1. AMANN Alexander
2. FRÜHWIRTH Willi
3. DIEZ Oliver

Allgemein C

1. HAGSPIEL Peter
2. HUTTER Kuno
3. SUTTER Stefanie

Senioren

1. KISSENBERTH Hans Georg
2. ABSENGER Günther
3. FRÜHWIRTH Willi

Doppel

1. RUPFLIN/HUTTER
2. ABSENGER/SCHWÄRZLER R.
3. STRAUSS/SUTTER

U18

- WINDER Fabian
GEISSLER Kevin
SIGG Marina

U15

- WINDER Fabian
LISSY David
SCHMITZER Sebastian

U13

- LISSY David
SCHMITZER Sebastian
BREUSS Paul

U11

- LISSY Teresa
BREUSS Felix

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft (Herbstrunde):

Hörbranz I (Landesliga): Unsere erste Mannschaft mit STRAUSS Daniela, BOZIC Stefan und RUPFLIN Stefan erreichte im Grunddurchgang den hervorragenden 2. Platz. Man darf schon auf die Play Off Runde gespannt sein, da sie in diese mit nur einem Punkt Rückstand auf den Meistertitel starten. Stefan BOZIC liegt in der Einzelrangliste der höchsten Vorarlberger Spielklasse nach dem vollendeten Herstdurchgang mit nur einer Niederlage auf Platz 1.

Hörbranz II (Landesliga): Für unsere 2. Mannschaft lief es im Herbst nicht optimal. Sie müssen im Frühling im unteren Play Off um den Nichtabstieg kämpfen.

Hörbranz III (1. Klasse): Unsere 3. Mannschaft spielt konstant im Mittelfeld mit.



Hörbranz I (von links) Daniela Strauss, Stefan Rupflin und Stefan Bozic

Hörbranz IV (3. Klasse): Wir stellen in dieser Klasse mit Abstand die jüngste Mannschaft. Nach einer starken mann-schaftlichen Leistungen konnten wir uns im Herbst über den 7. Rang freuen.

Hörbranz V (4. Klasse): Diese Mann-schaft mit HUTTER Kuno, SCHWÄRZLER Ernst, SPIEGEL Martin und FEBLER Josef durfte sich über den 5. Rang im Herbst-durchgang freuen. In der Rückrunde darf man noch einiges erwarten, da unserer Mannschaft nur 2 Punkte auf den 2. Platz fehlen.

Nachwuchs:

Das letzte Ranglistenturnier dieser Sai-son fand am 20./21.01.07 in Hörbranz statt. Unsere Nachwuchsspieler erzielten folgende Ergebnisse:

Gruppe 2: Fabian WINDER landete auf dem 3. Rang. Er belegt in der Endrangliste der U 15 Spieler den hervorragenden 2. Platz.

Gruppe 3: Kevin GEISSLER wurde 7. und Marina SIGG erreichte in derselben Gruppe der 9. Endrang.

Gruppe 5: In dieser Gruppe waren wir gleich mit drei Spielern vertreten. David LISSY wurde nach solider Leistung 2. Seine kleine Schwester Teresa 8. Mit diesem Platz sicherte sie sich den 2. Platz in der Klasse U 11. Nur einen Platz dahinter landete Sebastian SCHMITZER.

Einsteiger: Leider schaffte von unseren drei Startern, Felix und Stella WOLFBERGER, BREUSS Felix, keiner den Aufstieg.

Seit einigen Monaten haben wir auch eine eigene Homepage:

www.tischtennis-hoerbranz.at

Stefanie Sutter



Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz

Jahreshauptversammlung 2006

Am 7. Dezember 2006 fand die Jahres-hauptversammlung der Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz im Rank-stüble statt. Neben dem Rück-blick auf das vergangene Jahr, das durch zahlreiche Auftritte und Ausflüge glänzte, gab es auch drei Ehrungen und Neu-wahlen.

Die Trachten- und Schuhplatt-lergruppe Hörbranz konnte Urlaubsgäste aus Frankreich, England und Deutschland bei 15 Auftritten in ganz Vorarlberg unterhalten. Außerdem war der Verein ein Teil des Unterhal-tungsprogramms beim Herbst-market in Hörbranz. Die Alphorn-gruppe wurde in den Sommer-monaten auf eine Vielzahl von Alphorntreffen eingeladen.

Gerlinde Achberger wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt, ebenso Sabine Gierner. Manfred Sigg wurde für seine jahrelange Unterstützung zum Ehren-mitglied ernannt.

Durch die Wahlen hat sich im Vorstand nichts geändert. Helmut Gierner wurde wieder zum Obmann gewählt, unter-stützt wird er von Michael Metzler.

Interessierte sind jeden Montag bei den Proben ab 20 Uhr (Probelokal, Haupt-schule) herzlich willkommen.

Nähere Informationen:

Obmann Helmut Gierner

Tel.: 05573/ 84307 oder

www.trachtengruppe.at/hoerbranz

